

Förderung der sozialen Kompetenz

Fortbildung für Praxisanleitende

Sozialkompetenz zu besitzen ist eine zentrale Voraussetzung für pflegerisches Handeln. Sozialkompetenz beschreibt z.B. die Fähigkeit mit Pflegeempfänger/-innen, Bezugspersonen und Mitarbeitenden wertschätzend und respektvoll umzugehen und kommunizieren zu können, aber auch die Entscheidungsautonomie der Pflegeempfänger/-innen zu respektieren und teamorientiert zu handeln.

In dieser Fortbildung sollen die Praxisanleitenden ihre eigenen Erfahrungen mit Lernenden zu der Problematik der fehlenden Sozialkompetenz austauschen.

Inhalte

Die Inhalte richten sich nach den Bedürfnisse der Teilnehmenden, z.B.

- Empathie Fähigkeit und Gesprächskompetenz fördern
- Beziehungsgestaltung anleiten
- Verbale und nonverbale Signale wahrnehmen
- Konflikte erkennen und Lösungsstrategien entwickeln

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Referentin

Martina Hark, Praxisanleiterin, Berufspädagogin für Gesundheit- und Sozialberufe (BA)

| Gesundheit Lippe GmbH | |
|-----------------------|---|
| Termin | 13.11.2023 |
| Zeit | 8:30 – 16:00 Uhr |
| Ort | Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold |
| | Berufspädagogischer Anteil (8 h) |

Anmeldung

Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, dagmar.schaefer@bzg-lippe.de

Teilnehmergebühr: 110 €. Für Praxisanleiter*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) angerechnet werden.